

3) Von den einzelnen Arten der Schiffe.

In der Sprache des gemeinen Lebens nennt man jedes Fahrzeug, das die See oder wohl gar nur Flüsse oder andere inländische Gewässer befährt, ein Schiff. Nicht so in der seemannischen Kunstsprache, welche diesen Namen nur solchen Fahrzeugen beilegt, die drei Masten mit Stängen und mit Raafegeln führen. Demnach gehören eigentlich nur die großen Kriegsschiffe, nämlich die Linienschiffe und Fregatten, ferner die Barken, Heckboote, Fleuten, Ratten, Pinaken und, unter gewissen Einschränkungen, die Polaker und dreimastigen Galioten und Husker zu den Schiffen. Alle übrige Arten, sie mögen zum Kriege, zur Handlung, zum Fischfang oder zu irgend einem Zweck ausgerüstet sein, werden unter den Fahrzeugen begriffen. Ihre Menge geht fast in's Unendliche.

Es ist schwierig, die verschiedenen Schiffe und Fahrzeuge in Klassen zu ordnen, da sie theils nach ihrer Bestimmung, theils nach ihrer Bauart und Größe, theils nach der Bemaftung und Betakelung, oder der Besetzung mit Geschütz unterschieden werden. Einige sind zu gleichen Zwecken bestimmt, obschon verschieden gebaut, bemaftet u. s. w., wäh-